



Stadt Leipzig

Neugestaltung Georg-Schwarz-Straße

zwischen Hans-Driesch-Straße und Philipp-Reis-Straße

Datum: Themenabend 12.02.2014

Vortrag von: Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Verkehrs- und Tiefbauamt



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße

■ Übersicht Planungsbereich



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



■ Analyse

Bestand Straßenraum

Straßenraumbreite zwischen den
Gebäuden ca. 18m

Gehwegbreiten 2,80m-3,0m

Länge Ausbaubereich ca. 750m

Nutzung der Fahrbahn zwischen den
Gehwegborden für

- Parken/ Anliefern/ Entsorgung
- Radverkehr
- Kfz
- ÖPNV/ Straßenbahn



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



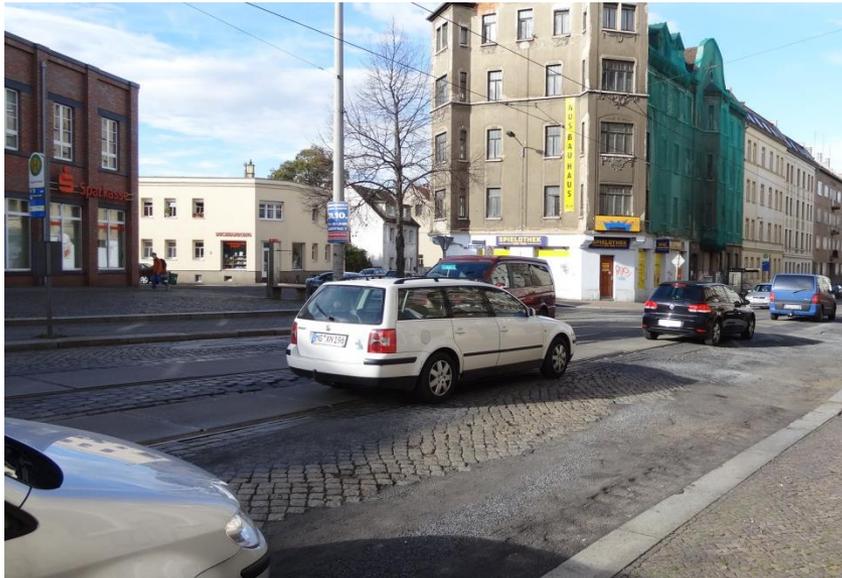
ÖPNV

Haltestellen für Linien 7, 67, N3, N5:

Leutzsch-Arkaden

Pfingstweide

Philipp-Reis-Straße



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



Fußgänger

beidseitige, ca. 3m breite Gehwege
inkl. Haltestellenbereiche,
Geschäftsauslagen und Aufsteller,
Einbauten und Verkehrszeichen
ungesicherte Querungsmöglichkeiten



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



Radverkehr

Nutzung der Fahrbahn gemeinsam
mit Kfz und ÖPNV,
Abstellmöglichkeiten (Fahrradbügel)
nur an Leutzsch-Arkaden vorhanden



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



Kfz

Nutzung der Fahrbahn gemeinsam
mit Radverkehr und ÖPNV

Parken und Andienen am Fahrbahnrand
Vorfahrtsregelungen, keine Ampeln im
Ausbauabschnitt vorhanden



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



Städtebau

geschlossene, mehrgeschossige, gründerzeitliche Wohnbebauung (teilweise unter Denkmalschutz) in unterschiedlichen Sanierungszuständen

Erdgeschosszonen und Hinterhöfe, teilweise mit gewerblicher Nutzung

Einzelhandelskomplex Leutzsch-Arkaden mit Parkplatz

Platzgestaltung Bischofstraße/Junghanßstraße mit Bänken, Fahrradanhängern, Solitärpflanzung „Liebeslinde“



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



■ Planerische Randbedingungen

- angebaute Hauptverkehrsstraße HS IV nach RIN (Richtlinie für integrierte Netzgestaltung) mit ÖPNV und Radverkehr
- nahräumige sowie radiale Verbindungsfunktion im Straßenhauptnetz
- Prognose 2025: 12.300-12.700 Kfz/24h und Straßenbahnlinie im 10min (7min) Takt, Quartiersbus Leutzsch sowie Nachtlinie
- Städtebauliche Bemessung auf der Grundlage von straßenraumspezifischen Nutzungsansprüchen und barrierefreier Gestaltung
 - Fußgänger: Längsverkehr, Querungen, Aufenthalt
 - Radfahrer
 - MIV und ÖPNV sowie ruhender Verkehr
- Gründerzeitliche mehrgeschossige Bebauung, Gewerbenutzung in Erdgeschoss- und Hinterhofbereichen
- Bauvorhaben mit hoher städtebaulicher Priorität laut Stadtentwicklungsplan / Entwurf 2014
- Gesamtverkehrskonzept Georg-Schwarz-Straße



- **Variantenuntersuchung der Vorplanung der Verkehrsanlage**
 - Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen der Verkehrsarten
 - Fußgänger (einschließlich gesicherter Querungsmöglichkeiten)
 - Radfahrer (einschließlich Abstellmöglichkeiten)
 - Kfz (fließender Verkehr, ruhender Verkehr, Andienung, Ver- und Entsorgung)
 - ÖPNV einschließlich behindertengerechter Haltestellenlösungen und gesicherten Haltestellenzugängen
 - Straßenbäume, Straßenraumgestaltung

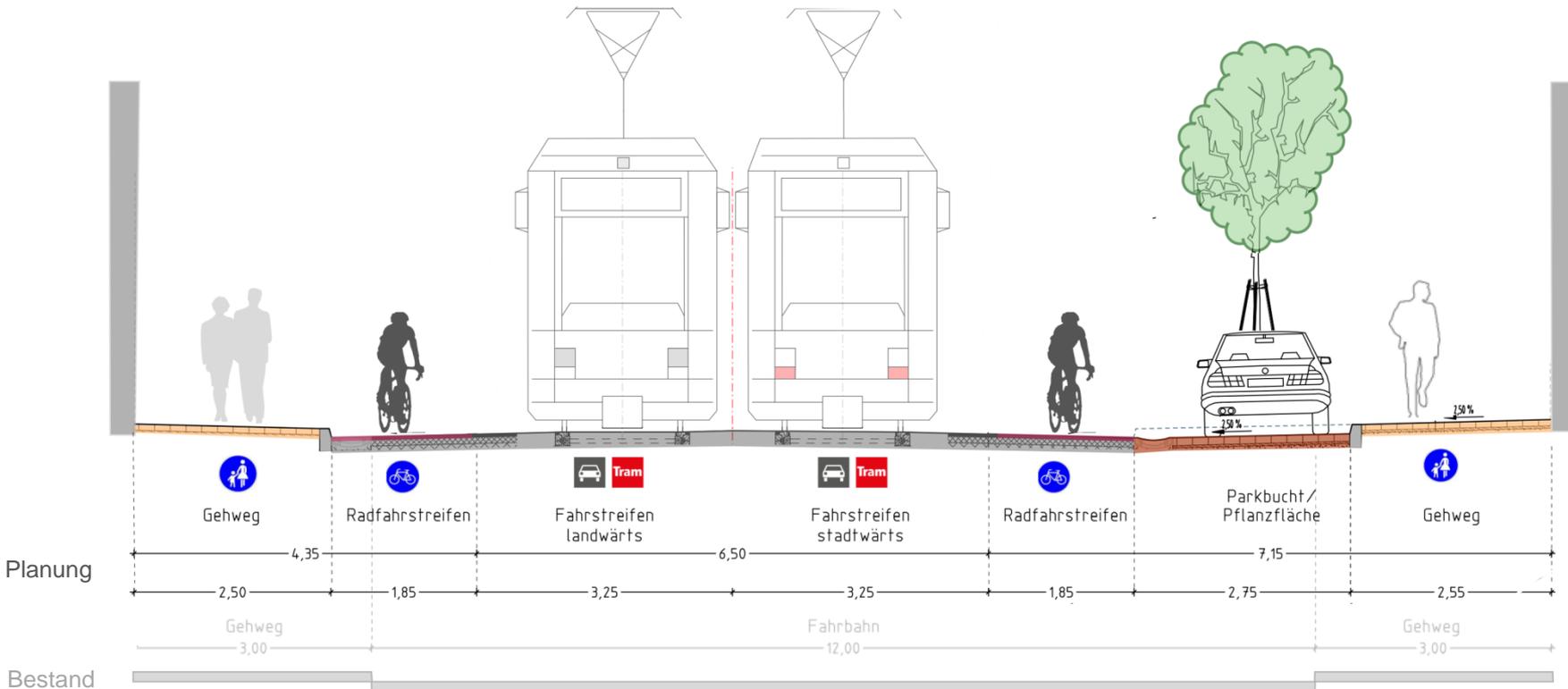
Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



■ Variante 1

Georg-Schwarz-Straße

Variante 1



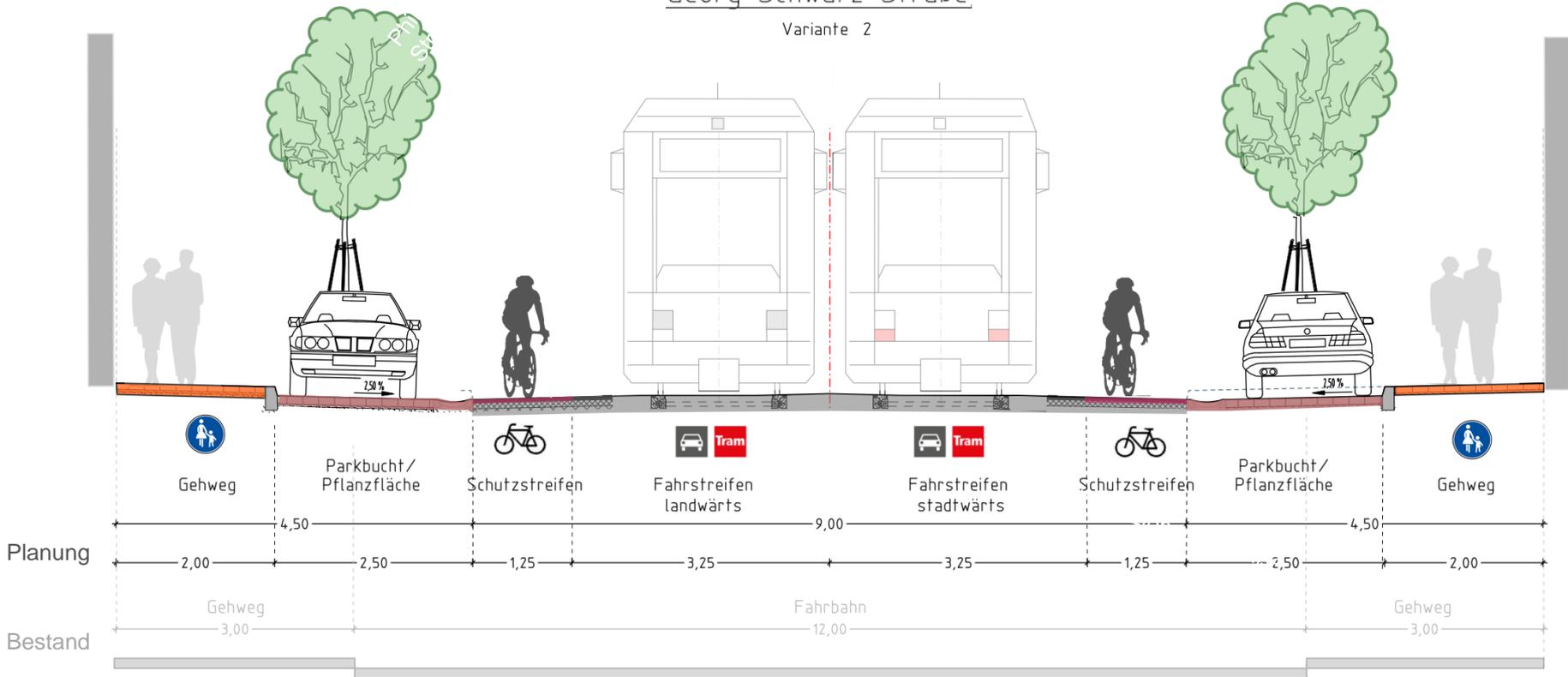
Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



■ Variante 2

Georg-Schwarz-Straße

Variante 2



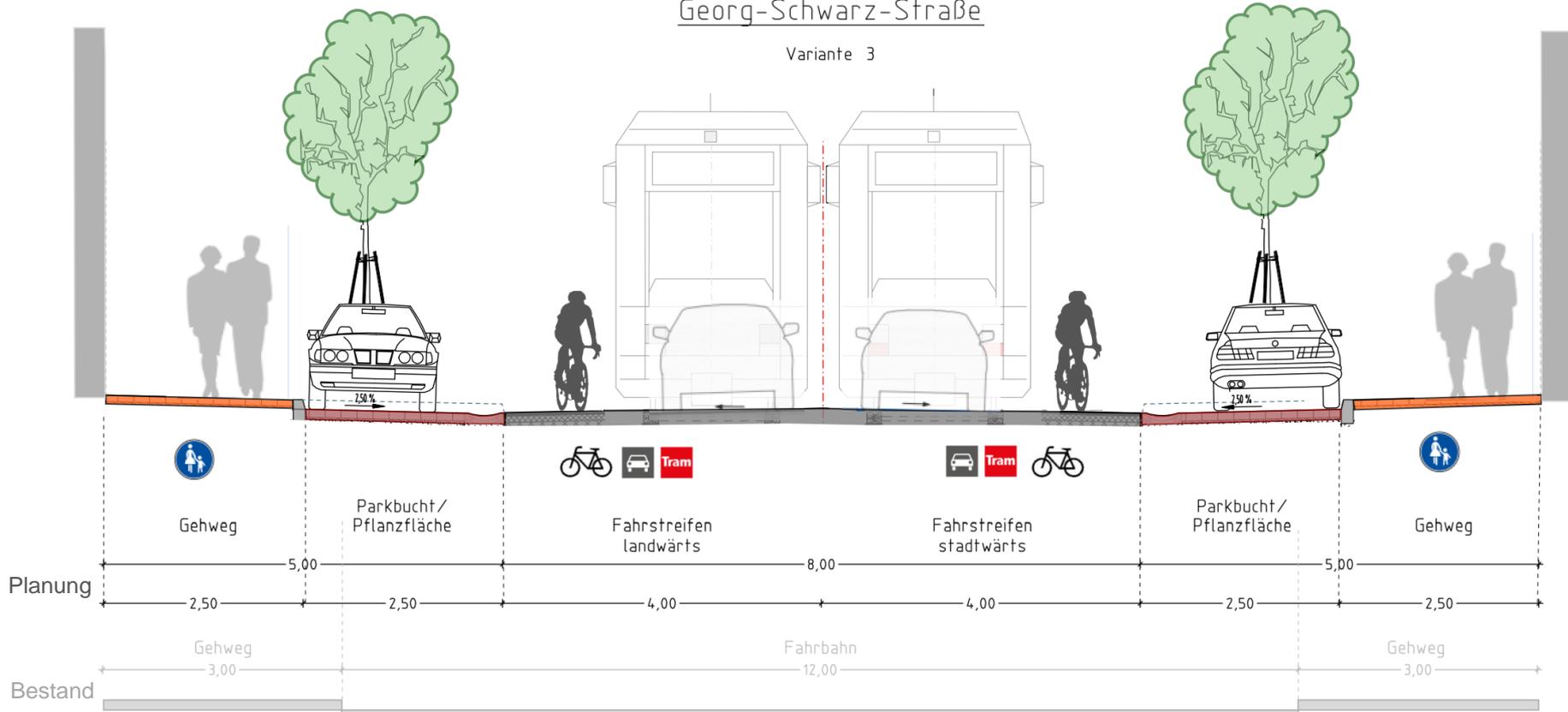
Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



■ Variante 3

Georg-Schwarz-Straße

Variante 3

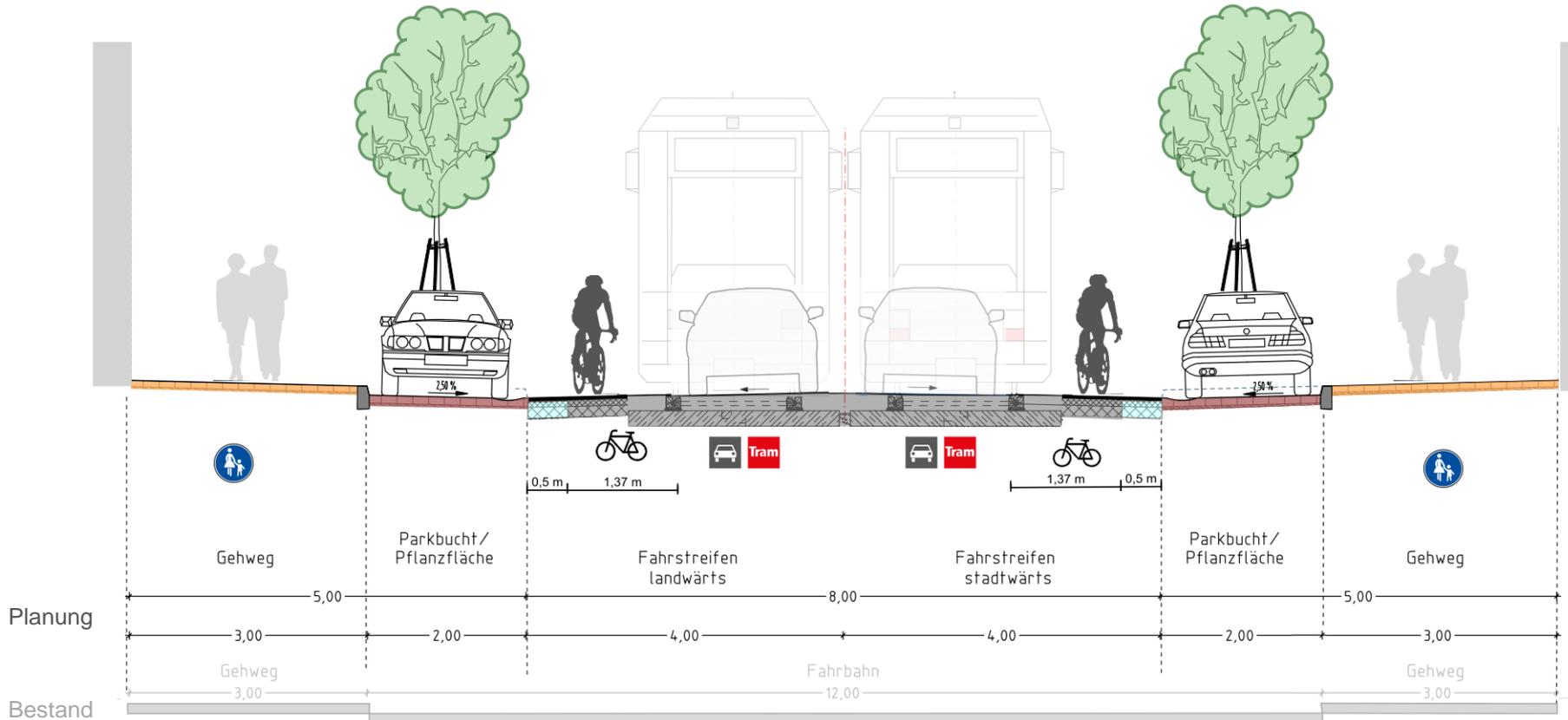


Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



■ Variante 4

Georg-Schwarz-Straße

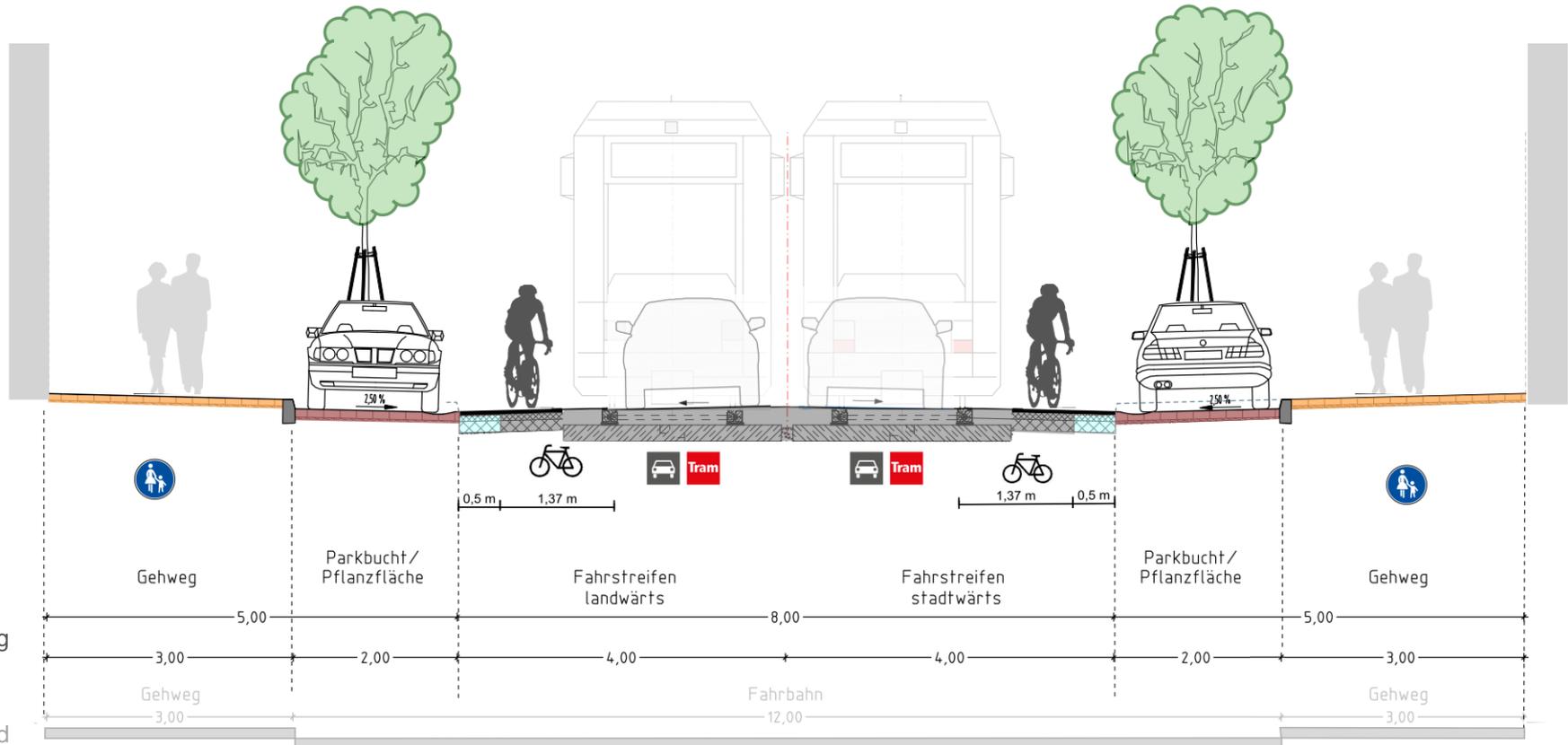


Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



■ Variante 4

Georg-Schwarz-Straße



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße

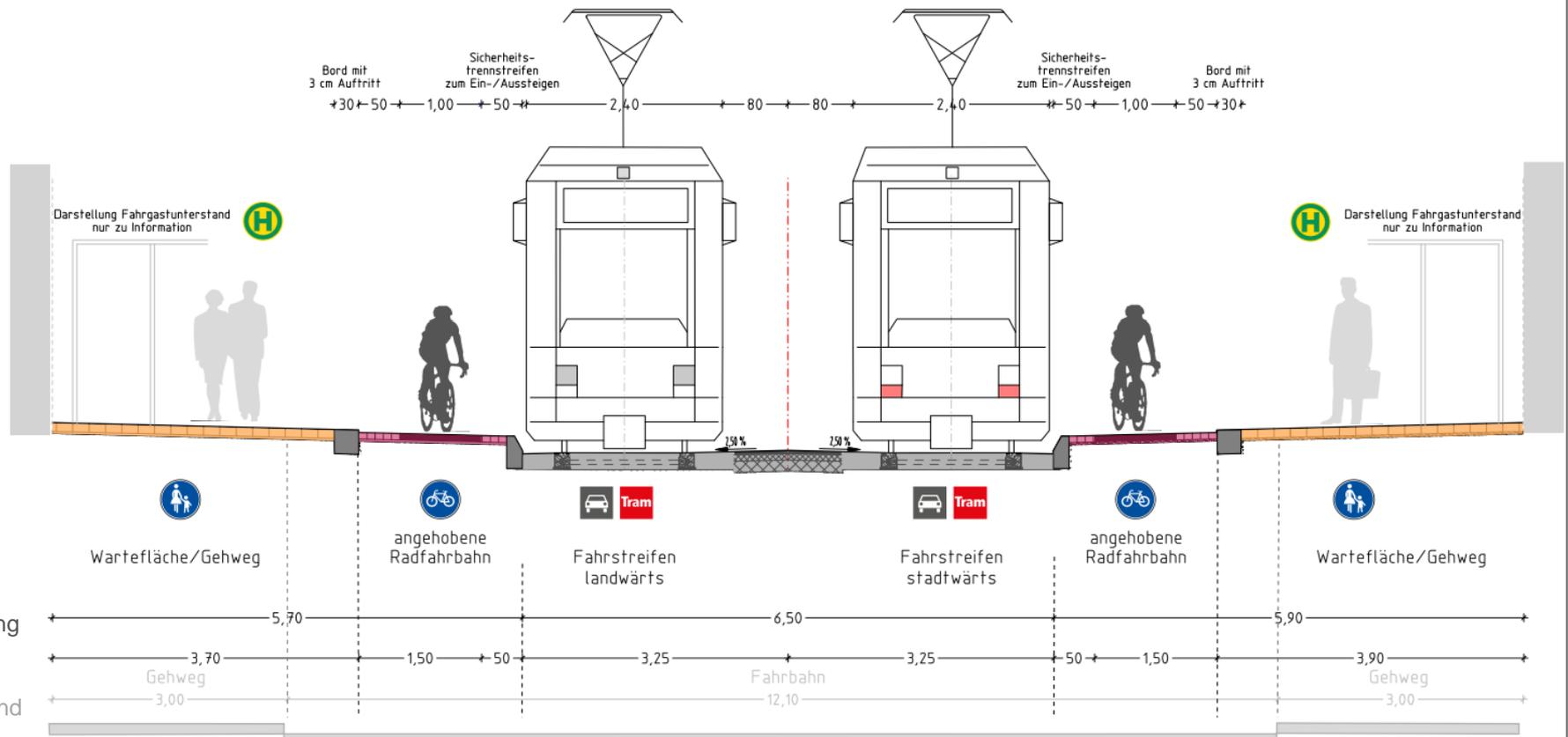


■ Variante 4

Gestaltung der behindertengerechten Haltestellen mit angehobener Radfahrbahn

Georg-Schwarz-Straße

Haltestelle Philipp-Reis-Straße und Pfingstweide



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



- Visualisierungsbeispiel für Haltestellenlösung: Peterssteinweg / Härtelstraße





■ **Variante 4** **Vorteile**

- Erhalt der vorhandenen durchgängigen Gehwegbreiten
- Verbreiterung der Gehwegflächen in den Haltestellenbereichen
- Verkürzung der Querungslängen über die Fahrbahnen durch vorgezogene Gehwegbereiche
- Sichere Querung besonders im Bereich Leutzsch-Arkaden durch Fußgängerampel
- Einordnung von beidseitigen Baumpflanzungen mit dazwischenliegendem beidseitigem Parken
- Flächen für die Anordnung von Fahrradparken oder Stadtmobiliar entstehen im Bereich der zum Teil großzügigen Gehwegweiterungen
- Sicherheitstrennstreifen zum Parken wird baulich und optisch durchgehend hergestellt
- Nutzung der Fahrbahn durch Rad, Kfz, ÖPNV gemeinsam
- ab William-Zipperer-Straße landwärts ist Radfahren neben dem Gleis ohne Schienenquerung möglich



■ Variante 4 Nachteile

- Herstellung von beidseitigen separaten Radverkehrsanlagen auf Grund städtebaulicher und verkehrlicher Anforderungen nicht möglich:
 - nur durch Verringerung der Gehwegebreiten herzustellen (vgl. Varianten 1-3)
 - oder durch einseitige Baumpflanzungen und einseitiges Parken (vgl. Variante 1), was hohes Konfliktpotential zwischen den Verkehrsarten bei gewerblicher Nutzung zur Folge hat und gewünschter wiederbelebter Funktion als „Geschäftsstraße“ entgegensteht
- keine Separierung der einzelnen Verkehrsarten möglich, Mischverkehr Fahrrad, Straßenbahn, Kfz
- Reduzierung des vorhandenen Parkraumangebotes gegenüber dem Bestand durch behindertengerechte Haltestellen und Baumpflanzungen sowie durch Gehwegweiterungen

Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße Abschnitt Brehmestraße – Hans-Driesch-Straße



Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße



Ausblick

- Detailierung und Weiterführung der vorgestellten Vorplanung in der Entwurfs- und Ausführungsplanung für den Straßen- und Gleisbau (Stadt Leipzig/LVB GmbH)
- Baurechtsverfahren für Straßenbahnbetriebsanlagen
- Fördermittelantragsverfahren Stadt Leipzig/ LVB GmbH
- Information der betroffenen Eigentümer über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen gemäß Kommunalabgabengesetz
- Rechtzeitige Information der Anlieger zur Projektplanung (Bauablauf, Bauzeiten, Umleitungsführungen)
- angestrebter Baubeginn 2015 gemäß „Mittelfristigem Investitionsprogramm im Straßen- und Brückenbau 2013-2020“ als gemeinsame Verkehrsbaumaßnahme Stadt Leipzig/ LVB GmbH
- Damit geplanter Bauzeitraum 2015/2016



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!





Stadt Leipzig

Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Verkehrs- und Tiefbauamt

04092 Leipzig

Tel.: +49 (341) 123-7641

Fax.: +49 (341) 123-7642

vta@leipzig.de

www.leipzig.de/verkehrsplanung

